

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 45/46 (1905)
Heft: 2

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mit Steigungen von 40⁰/₁₀₀ bis auf 80⁰/₁₀₀ die Station Adelboden auf Kote 1324 m bei Km. 13,75. — Die Baukosten einschliesslich Rollmaterial und Bauzinsen werden mit 3 200 000 Fr. oder 232 720 Fr. für einen Kilometer angegeben.

Monatsausweis über die Arbeiten am Simplon-Tunnel. Im Juni ist der nördliche Parallelstollen mittels Handbohrung um 9 m vorgetrieben worden, ausserdem wurde am Vollaussbruch und der Ausmauerung des Tunnels I gearbeitet. Auf der *Südseite* erzielte im Parallelstollen die Maschinenbohrung einen Fortschritt von 107 m. Die Gesteinstemperatur betrug 46,5 °C; das am Südportal ausfliessende Tunnelwasser ist mit 1167 Sek./l gemessen worden, von denen 236 Sek./l den heissen Quellen zwischen Km. 9,100 und 9,600 entstammen. Am 30. Juni blieben noch fertig zu stellen: 14 m Parallelstollen, 232 m Firststollen, 313 m Vollaussbruch und 541 m Ausmauerung. Die durchschnittliche Arbeiterzahl belief sich auf 642 ausserhalb des Tunnels und 1756 im Tunnel, zusammen somit auf 2398 Mann, gegen 2328 Arbeiter im Monat Mai.

Eine Studienreise nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika ist zur Förderung der Aufgaben der «Schweiz. Studienkommission für elektrischen Bahnbetrieb» in Aussicht genommen. An derselben werden Professor Dr. W. Wyssling vom eidg. Polytechnikum und Kontrollingenieur K. Wirth vom schweiz. Eisenbahndepartement teilnehmen. Die Genannten werden die Reise, deren Dauer auf zwei Monate bemessen ist, Mitte August antreten. Sie sollen ihre Studien möglichst auf alle wesentlichen Erscheinungen ausdehnen, die den elektrischen Bahnbetrieb, namentlich für Vollbahnen betreffen. Die Kosten der Reise werden von der schweizerischen Studienkommission, die unterstützt ist durch das Eisenbahndepartement, und vom schweizerischen Departement des Innern gemeinsam bestritten.

Die XXI. Generalversammlung der ehemaligen Schüler des Technikums Winterthur. Der Technikertag in St. Gallen, dessen Programm wir bereits auf Seite 13 dieses Bandes mitgeteilt haben, war von ungefähr 150 Mitgliedern besucht. Für den Fall, dass die geplante Vereinigung der Vereine ehemaliger Schüler der Techniken Winterthur, Burgdorf und Biel nicht zustande kommen sollte, wird die nächste ordentliche Versammlung in Solothurn stattfinden.

Montreux-Berneroberlandbahn. Nachdem am 4. Juli 1905 das letzte Teilstück der Montreux-Berneroberlandbahn von Gstaad nach Zweisimmen feierlich eingeweiht wurde, ist der durchgehende Betrieb auf der ganzen Linie von Montreux bis Zweisimmen am 6. Juli aufgenommen worden

Konkurrenzen.

Kurhaus und Schwefelbad in Launen bei Saanen, Kt. Bern. (Bd. XLV, S. 155, 180 279, 312.) Am Montag den 4. Juli trat das Preisgericht zur Beurteilung der 21 eingegangenen Entwürfe zusammen. Es beschloss von der Erteilung eines I. Preises abzusehen, dagegen zwei II. Preise und einen III. Preis zu erteilen, und zwar je einen

II. Preis «ex aequo» (1100 Fr.) dem Entwurf mit dem Motto: «Luft und Licht» von Architekt *Adolf Heer* in Zürich.

II. Preis «ex aequo» (1100 Fr.) dem Entwurf mit dem Motto: «Ländlich, sittlich» von Architekt *Arnold Huber* in Zürich;

III. Preis (800 Fr.) dem Entwurf mit dem Motto: Stern im Ring (gez.) von Architekt *Kuentz* in Bern.

Die Entwürfe sind im alten Postgebäude in Bern vom 5. bis 20. Juli morgens 10 Uhr bis abends 6 Uhr öffentlich ausgestellt.

Kanalisation von St. Imier. Die Stadtgemeinde von St. Imier hatte im November 1904 einen Wettbewerb zur Erlangung von Plänen für eine umfassende Kanalisation ausgeschrieben. Das Preisgericht, dem die HH. Ingenieur *F. Gerber*, Professor in Burgdorf, *E. Henzi* am Bauamt in Bern und *W. Dick*, Strasseninspektor in Zürich angehörten, hat die eingegangenen acht Entwürfe geprüft und drei Preise in folgender Weise erteilt:

einen I. Preis (900 Fr.) Herrn Ingenieur *H. Schleich* in Zürich,

einen II. Preis (600 Fr.) Herrn Ingenieur *Raisch* in Mannheim,

einen III. Preis (500 Fr.) Herrn Bauunternehmer *G. Anselmier* in Bern.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER, DR. C. H. BAER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich U.

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Studierender der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht für topograph. Aufnahmen (Messstisch oder Tachometer) *zwei Ingenieure mit einigen Jahren Praxis* für Bureau- und Terrainarbeiten zu sofortigem Eintritt. Kenntnis der deutsch. u. französ. Sprache erforderlich. (1390)

Gesucht zwei im Messstischverfahren gut eingeführte *Ingenieure*. Flotte Zeichner mit eigenem Messstisch bevorzugt. (1393)

Gesucht ein gewandter *Zeichner*, Konstrukteur und Statiker für Eisenhochbau. (1395)

On cherche un ingénieur-mécanicien pour une usine de briquettes en France. Bonne connaissance de la langue française indispensable. (1396)

Auskunft erteilt
Das Bureau der G. e. P.,
Rämistrasse 28, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
10. Juli	Gemeindebaubureau	Bruggen (St. Gallen)	Erstellung von 240 m Geländer aus Profilsisen zum neuen Friedhof in Bruggen.
10. »	Gemeindebaubureau	Bruggen (St. Gallen)	Kanalisationsarbeiten des Verbindungskanales Dufourstrasse-Feldlebach in Lachen.
10. »	J. Tschachtli, Gemeinderat	Kerzers (Freiburg)	Sämtliche Arbeiten für den Umbau der alten Schulhäuser in Kerzers.
10. »	Städt. Baubureau	Schaffhausen	Maurer- und Sandsteinhauerarbeiten für den Neubau einer Bedürfnisanstalt.
10. »	Gemeindeschreiberei Wählern	Schwarzenburg (Bern)	Korrektion der Schwarzenburg-Riffenmattstrasse. Länge 1560 m, Vorschlag 16 300 Fr.
10. »	E. Nuesch, Bauinspektor	Interlaken (Bern)	Erstellung des ersten Bauloses der Neukanalisation in Interlaken.
10. »	Wilhelm Hersche	Appenzell	Korrektion der obern Bahnhofstrasse, Länge 280 m.
10. »	Adolf Asper, Architekt	Zürich, Steinwiesstr. 40	Steinhauerarbeiten zu einem Verwaltungs- und Magazingebäude des Konsumvereins an der Badenerstrasse Zürich III.
10. »	Gemeindeingenieur	Schaffhausen	Erstellung von etwa 230 m ² Pflasterung in Neubausen.
12. »	R. Müller, Architekt	Zürich IV, St. Moritzstr. 5	Erstellung der Geleiseanlage mit Drehscheiben, der Einzäunung und der eisernen Schiebbarrieren auf dem Areal des Herrn Rudolf Schnorf im Industriequartier.
12. »	Obering. d. S. B. B., Kr. III	Zürich, a. Rohmaterialbahnhof	Erstellung einer Strassenunterführung bei der Station Turgi (2800 m ² Erdbewegung, 540 m ³ Mauerwerk, 650 m ² Steinbett und Bekiesung, 28 t Eisenkonstruktion.)
12. »	Baubureau	Bern, Bundesgasse 2, II	Schreiner-, Glaser- und Parkettarbeiten, sowie das Beschläge und Rolläden in Holz und Eisen für den Umbau der Kantonalbank in Bern.
12. »	Gemeindevorstand	Furna (Graubünden)	Erstellung von 300 m Einfriedigungs- und Schutzmauern in der Alp Verneza.
13. »	Gemeindekanzlei	Lutzenberg (Appenz.)	Ausführung eines Reservoirs von 400 m ³ und des Rohrnetzes von etwa 7500 m Gesamtlänge für die Wasserversorgung Lutzenberg.
14. »	Heinrich Flügel, Architekt	Basel, Burgfelderstrasse 12	Erd-, Maurer-, Zimmer- und Spengler-Arbeiten zum Neubau des Gipswerkes in Kienberg (Solothurn).
15. »	Kanalisationsbureau	Glarus	Eisengarnituren für die Nebenanlagen des II. Bauloses der Neukanalisation.
15. »	G. Jslar, Präsident	Wangen (Zürich)	Wasserversorgung Wangen bei Dübendorf. Leitungen 2000 m, Reservoir 300 m ³ .
15. »	Kant. Hochbauamt	Zürich, untere Zäune 2	Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten für die Irrenheilanstalt Burghölzli.
15. »	Obering. d. S. B. B., Kr. I	Lausanne	Erd- und Maurerarbeiten für die Doppelspur Aigle-Bex (46000 m ³ Erdbewegung, 4600 m ³ Steinbett und Bekiesung, 1650 m ³ Mauerwerk).
15. »	Bahnningenieur II der S. B. B.	Romanshorn	Verputz- und Anstreicherarbeiten am Aufnahmegebäude Romanshorn.
15. »	J. Forster, Bauverwalter	Murten (Freiburg)	Gipser- und Malerarbeiten am Schulhause von Murten.
16. »	Obering. d. S. B. B., Kr. III	Zürich, a. Rohmaterialbahnhof	Lieferung und Montierung einer eisernen Passerelle im Gewichte von etwa 52 t für die Station Baden.
16. »	Obering. d. S. B. B., Kr. III	Zürich, a. Rohmaterialbahnhof	Gesamtbauarbeiten für ein neues Zollgebäude und für die Vergrößerung eines Schuppens und der Rampe im Güterbahnhofe Schaffhausen.
17. »	Strasseninspektor	Liestal (Baselland)	Verbreiterung der Brücke über den Birsig bei Benken (24 m ³ Beton).
22. »	Kant. Hochbauamt	Zürich, untere Zäune 2	Ausführung von Malerarbeiten im Technikum Winterthur.
31. »	Bauamtsbureau	Herisau, (App. A. R.)	Lieferung der neuen Bestuhlung für die evangel. Kirche in Herisau.
1. August	H. Fröhlicher, Architekt	Solothurn	Erstellung der Zentralheizung im neuen Schulhaus zu Egerkingen (Solothurn).
12. »	Bureau der Bauleitung	Bern, Bundesgasse 38	Erstellung einer Zentralheizungsanlage im neuen Polizeiverwaltungsgebäude in Bern.